

„The Mobility House“ bietet Elektromobilität für alle Regionen

- **Zukunftsmarkt Elektromobilität: Salzburger Pilotprojekt nun für weitere Regionen**
- **Bündelung des Know-how von Raiffeisen-Leasing, Salzburg AG und The Advisory House**
- **Partner sind bereits: Linz AG und Stadtwerke Augsburg**

Wien. Vor dem Hintergrund steigender Umweltbelastung, Knappheit fossiler Ressourcen und langfristig steigender Treibstoffpreise gründen drei starke Unternehmen – Raiffeisen-Leasing, Salzburg AG und The Advisory House – eine überregional agierende Dachgesellschaft: „The Mobility House“. Diese bietet lokalen Betreibern wie zum Beispiel Energieversorgungsunternehmen, Städten oder Gemeinden Bausteine zum Aufbau eines eigenen Angebotes von Elektromobilitätsprodukten. The Mobility House bindet sich dabei bewusst an keinen Infrastruktur- oder Autohersteller. Somit können Preis und Verfügbarkeit sowie Standards und Qualität gesichert werden. Endkunden bekommen einfachen und günstigen Zugang zu innovativen und erprobten Elektromobilitätsprodukten. Vorbild ist das erfolgreiche Pilotprojekt „*ElectroDrive*“ der Salzburg AG. Schon bald werden lokale Betreiber Mobilitätspakete anbieten können, die neben den Elektrofahrzeugen auch die Batterieladeinfrastruktur, Strom als Treibstoff und umfangreiche optionale Zusatzpakete beinhalten.

„Unser Partnerschaftsmodell verbindet regionale und überregionale Erfolgsfaktoren: Der Partner in der Region liefert Energie, Infrastruktur und vertreibt die Elektromobilitätsprodukte. The Mobility House bietet über die Regionen hinweg Dienstleistungen: von der Geschäftsmodellierung über Produkt- und Vertragsentwicklung bis hin zur Abrechnung“, erklärt Mag. August Hirschbichler, Vorstand der Salzburg AG. Auf diese Weise können sich lokale Betreiber bereits heute vergleichsweise schnell und einfach im Markt für Elektromobilität positionieren. „Der Erfolg gibt uns recht. Stellvertretend für unsere österreichischen Partner können wir heute die Linz AG vorstellen, stellvertretend für deutsche Unternehmen die Stadtwerke Augsburg – auch dort können Kunden ab sofort umweltfreundlich elektrisch mobil sein“, freut sich Hirschbichler.

■ **Partnerschaftsmodell mit lokalen Betreibern**

DI Thomas Raffener, The Advisory House: „Wir bündeln mit unserer Zusammenarbeit die Kernkompetenzen der drei Unternehmen – Energie und Verkehr, Finanz- und Leasingmodelle sowie Fuhrparkmanagement, konzeptionelle Expertise und langjährige Industrie- und Projektmanagementenerfahrung. Unser Ziel ist es, den Menschen das Thema Elektromobilität näher zu bringen. Wir sind sicher, das ist die Zukunft der Mobilität. The Mobility House bietet regionalen Partnern in der Aufbauphase ein maßgeschneidertes Startpaket inklusive Geschäftsmodell und Mobilitätsproduktkatalog. Im operativen Betrieb unterstützt The Mobility House seine Partner je nach Bedarf in der Vertragsabwicklung, beim Betrieb der Ladeinfrastruktur und bei der Beschaffung der Fahrzeuge. So bietet der The Mobility House-Ansatz auf der einen Seite lokalen Partnern den einfachen, schnellen und effizienten Aufbau eines Elektromobilitätsangebots, auf der anderen Seite Endkunden

den einfachen und günstigen Zugang zu innovativen und erprobten Elektromobilitätsprodukten.“

■ **Erfolgreiches Pilotprojekt in Salzburg**

Hirschbichler: „Andere warten auf globale Lösungen – in Salzburg sammeln wir bereits seit April 2009 Erfahrungen mit elektrischer Mobilität. Bei uns kann schon heute jeder elektrisch mobil sein. Der Kunde zahlt im Rahmen eines Mobilitätsvertrags einen monatlichen Fixbetrag und ist damit unabhängig und sicher unterwegs. Stets inklusive ist eine Kundenkarte, die den Zugang zu *ElectroDrive* Ladestationen und damit zu sauberem Strom als Treibstoff ermöglicht. In Salzburg sind wir der Mobilitätsprofi – nun bieten wir unser Modell auch für andere Regionen an.“

■ **Finanzierung von Mobilität**

Dazu Mag. Peter Engert, Geschäftsführer von Raiffeisen-Leasing: „Wir engagieren uns – zusätzlich zu den klassischen Leasingfinanzierungen – seit vielen Jahren im Bereich der erneuerbaren Energien, indem wir Ökoprojekte sowohl planen, als auch finanzieren und zum Teil selbst betreiben. Mit The Mobility House gehen wir gemeinsam mit Partnern einen Schritt weiter. Es geht nicht nur um Fahrzeugfinanzierungen, sondern um die Finanzierung von Mobilität. Ziel ist es, eine einheitliche Lösung, individuell auf die jeweiligen Zielkunden abgestimmt, gemeinsam mit österreichischen Energieversorgungsunternehmen umzusetzen. D.h., egal wo Strom getankt wird, soll es nur eine Rechnung von einem Anbieter geben. Darüber hinaus freut es uns, dass wir den ÖAMTC als langjährigen Partner gewinnen konnten, um die Qualität von Elektrofahrzeugen, die in das Angebot aufgenommen werden sollen, zu testen. Wir sind überzeugt, dass individuelle Mobilität in naher Zukunft mit Elektrofahrzeugen umgesetzt werden kann. Der zusätzliche Energiebedarf kann aus Windkraft- und Solaranlagen abgedeckt werden, die bereits heute erfolgreich von der Raiffeisen-Leasing betrieben werden.“

■ **Linz AG und Stadtwerke Augsburg sind Partner**

Der Erfolg gibt dem Projekt schon heute recht. Mit der Linz AG als führender Energie- und Infrastrukturanbieter in Oberösterreich und den Stadtwerken Augsburg als drittgrößtes kommunales Versorgungsunternehmen Bayerns sind zwei starke Partner an Bord. DI Wolfgang Dopf, Vorstandsdirektor des Energieressorts der Linz AG: „Voraussetzung für die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen ist eine flächendeckende Infrastruktur für die bequeme Nutzung. Neben interessanten Produkten zählen für die Kunden überregionale Standards, um nicht durch unterschiedliche Ladestationen, Abrechnung oder Normung der Anschlüsse (Stecker) in der Nutzung der Fahrzeuge eingeschränkt zu werden. All dies bietet The Mobility House. Daher ist The Mobility House für uns der ideale Partner, der ermöglicht, attraktive und innovative Kundenlösungen anzubieten.“

Anton Asam, Leitung Vertrieb der Stadtwerke Augsburg: „Wir waren auf der Suche nach einem Partner, mit dem wir sofort starten können und mit dem wir unsere eigenen Konzepte für Elektromobilität in Augsburg ergänzen und rasch umsetzen können. Diesen Partner haben wir mit The Mobility House gefunden – das Unternehmen bietet ein fertiges Produkt, bei dem bis ins Detail alles geklärt, getestet und erprobt ist. Wir haben uns die Umsetzung in Salzburg angesehen und waren überzeugt. Noch 2009 werden wir

gemeinsam die ersten Schritte setzen: Schon ab Oktober wird es in Augsburg eine erste Elektro-Ladestation geben.“

■ **Zukunftsmarkt Elektromobilität**

In Salzburg wurde das Konzept der sauberen „Mobilität im Abo“ von der Salzburg AG mit *ElectroDrive* Salzburg bereits sehr erfolgreich umgesetzt. Die Resonanz der Gewerbe- und Privatkunden auf *ElectroDrive* zeigt, dass die Nachfrage schon jetzt, in diesem frühen Stadium der neuen Form der Mobilität enorm und das weitere Potenzial sehr hoch ist. Deshalb sind alle drei Partner davon überzeugt, dass jetzt der ideale Zeitpunkt ist, dieses zukunftsweisende Modell der Elektromobilität überregional umzusetzen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

▪ **Salzburg AG/*ElectroDrive* Salzburg:**

Sigi Kämmerer, Johanna Pfeifenberger, Tel. +43/662/8884-2802

pr@salzburg-ag.at, www.electrodrive-salzburg.at

▪ **Raiffeisen-Leasing GmbH:**

Andrea Weber, Katharina Stögner, Tel. +43/1/716 01-8440, +43/676/860758440

presseinfo@rl.co.at, www.raiffeisen-leasing.at, www.oekoenergie-blog.at

Fotos:

- Bilder zur Pressekonferenz finden Sie auf <http://pressefotos.at/> bzw. ab ca. 14:00 Uhr unter www.salzburg-ag.at/presse
- Weitere Infos und Unterlagen zu den *ElectroDrive* Produkten und Paketen unter www.electrodrive-salzburg.at oder unter 0800 / 810 102
- Fotos zur Raiffeisen-Leasing unter: <http://www.raiffeisen-leasing.at/pressefotos.html>

The Mobility House – drei starke Partner:

Raiffeisen-Leasing

Die Raiffeisen-Leasing, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisen-Bankengruppe, ist seit 39 Jahren erfolgreich im In- und Ausland tätig. Die Produktpalette beinhaltet Kfz-, Mobilen- und Immobilien-Leasing, Bau- und Fuhrparkmanagement sowie Bauträgergeschäfte, Betreibermodelle und Ökoenergieprojekte. 2008 wurde in Österreich ein Neugeschäftsvolumen in Höhe von 1,1 Mrd. Euro erwirtschaftet.

In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen verstärkt dem Thema der Erneuerbaren Energien zugewandt und zählt in diesem Segment zu den größten Investoren im Inland. Die Palette reicht von Projekten im Bereich der Windkraft über Biotreibstoffe-, Biomasse- sowie Photovoltaikanlagen bis hin zur Wasserkraft.

Weiters engagiert sich die Raiffeisen-Leasing für den verstärkten Einsatz ökologischer Antriebe bei Fahrzeugen und ist aktives Mitglied der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative. Raiffeisen widmet dem Thema Klimaschutz große Aufmerksamkeit und bündelt unter dem Dach der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative eine Vielzahl an klimafreundlichen Aktivitäten.

Die Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Ist das führende Energie- und Infrastrukturunternehmen in Stadt und Land Salzburg. Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser, Telekommunikation und Verkehr. Mit ihrem breiten Leistungsspektrum ist die Salzburg AG die Lebensader des Bundeslandes. Knapp 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an der Versorgung von 250.000 Kunden und erwirtschafteten 2008 einen Umsatz von 1,3 Mrd. Euro.

Mit der *ElectroDrive* Salzburg GmbH sammelt die Salzburg AG bereits seit April 2009 Erfahrungen in der Elektromobilität. Für die *ElectroDrive*-Produkte wird ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen verwenden. Mit *ErdgasDrive* ist das Unternehmen bereits seit Jahren erfolgreich im Bereich Erdgas als Kraftstoff unterwegs.

The Advisory House

The Advisory House ist ein unabhängiges Unternehmen für Management- und Strategieberatung. Unsere Kunden sind führende Unternehmen aus verschiedenen Branchen in Zentraleuropa. Heute berät The Advisory House schwerpunktmäßig Kunden der Energiewirtschaft, im Ver- und Entsorgungssektor, im Bereich Transport und Logistik sowie im Industriegüterbereich. Deshalb verfügt The Advisory House neben der individuellen Expertise der einzelnen Mitarbeiter über ein breites Spektrum an Projekterfahrungen in unterschiedlichsten Themenbereichen, unter anderem auch in der Entwicklung von Konzepten und Geschäftsmodellen für den Wachstumsmarkt Elektromobilität.

ElectroDrive Salzburg – das Modellprojekt

Im Rahmen eines Mobilitätsvertrags bekommen die Kunden das Elektrofahrzeug ihrer Wahl – E-Bike, E-Roller, Segway und – sobald in Serie erhältlich – Elektroautos. Stets inklusive ist dabei eine Kundenkarte, die den Zugang zu *ElectroDrive* Ladestationen und damit zu Strom als Treibstoff ermöglicht. „Ab sofort kann jedermann elektrisch mobil sein. Der Kunde zahlt einen monatlichen Fixbetrag, ist damit unabhängig und sicher unterwegs und wird so schon heute zu einem ZukunftsDriver“, beschreibt August Hirschbichler, Vorstand der Salzburg AG.

■ **Pakete ab 29,90 Euro/Monat**

Zu einer monatlichen Rate ab 29,90* Euro ist man mit E-Fahrrad und Kundenkarte elektrisch mobil. Wer witterungsunabhängig sein will, nimmt als Zusatzpaket die Jahreskarte für Obus und Bus für die Stadt (Kernzone) und bezahlt in Summe 49,90* Euro/Monat. Beim E-Roller starten die Paketpreise ab 94,90* Euro/Monat, den modernen Segway gibt es ab 219,90* Euro/Monat. Zusatzpakete wie Service, Versicherung oder Akkutausch sind individuell zubuch- und kombinierbar und runden somit das Angebot ab. Bis 15.9.2009 entfällt außerdem die einmalige Bearbeitungsgebühr zu Vertragsbeginn. Zudem wird die im Preis bereits inkludierte Landesförderung bis zum 15.9.2009 garantiert. Alle Details zu Produkten und Paketen finden Sie in beiliegendem Folder, unter 0800 / 810 102 oder online unter www.electrodrive-salzburg.at!

■ **Netz an *ElectroDrive*-Ladestationen wächst**

In der Stadt Salzburg sind bereits vier *ElectroDrive* Ladestationen in Betrieb: Am Standort der Salzburg AG (Bayerhamerstraße), bei der Salzburg Wohnbau (Alpenstraße), am Gelände der „Neuen Mitte Lehen“ und bei IKEA. Vier weitere Ladestationen sind für Juli geplant: Am Rudolfskai (beim Mozartsteg), in der Franz-Josef Straße (Ecke Linzergasse), beim *ElectroDrive*-Partner RKS (Eberhard-Fugger Straße) sowie beim Hotel Gmachl in Elixhausen. Bis Ende des Jahres sollen es 20 Ladestationen sein.

■ **Garantiert sauberer Strom**

„Die Fahrzeuge, die an den *ElectroDrive*-Ladestationen betankt werden, sind im Betrieb praktisch zu 100 % emissionsfrei, da ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien im Sinne des Ökostromgesetzes fließt, also Kleinwasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Biomasse oder Biogas. Dadurch wird die Umweltbilanz der Fahrzeuge entscheidend verbessert“, erklärt Hirschbichler. Wer bereits ein E-Fahrzeug besitzt, kann selbstverständlich auch die Kundenkarte separat erwerben: Die Karte fürs E-Fahrrad kostet pro Jahr 19,90 Euro, für E-Roller und Segway 29,90 Euro.

* Mindestlaufzeit: 24 Monate. Der angeführte Preis gilt für Privatkunden bis 31.10.2009 bei einer Vertragslaufzeit von 42 Monaten, zzgl. gesetzlicher Gebühren.